

# lichtblick-Netzwerk: anmelden!

Der lichtblick ist Deutschlands auflagenstärkste Gefangenenzeitung. Er ist unzensuriert und wird presserechtlich von den Gefangenen der Justizvollzugsanstalt Berlin-Tegel verantwortet. Der lichtblick erscheint 4 bis 6-mal im Jahr – der Bezug ist kostenlos; Spenden machen dies möglich.

Der lichtblick gewährt Blicke über hohe Mauern und durch verriegelte Türen. Er versteht sich als Sprachrohr der Gefangenen: Er macht auf Missstände aufmerksam und kämpft für einen humanen, sozialstaatlichen und wissenschaftsbasierten Strafvollzug. Oft nimmt er eine vermittelnde Position zwischen dem Resozialisierungsanspruch der Gefangenen und dem Schutzbedürfnis der Bevölkerung ein; dass das Eine das Andere befördert und verstärkt, kann gar nicht oft und deutlich genug betont werden. Neben kriminal- und strafvollzugspolitischen Engagement initiiert der lichtblick „Berührungen“ zwischen drinnen und draußen und fungiert als Kontaktstelle. Nicht zuletzt ist der lichtblick die Lieblingszeitung vieler Insassen – und wird auch von Justiz, Politik und Wissenschaft gelesen.



Unsere Gefangenenzeitung erscheint nicht nur gedruckt (immerhin circa 40.000 LeserInnen erreichen wir auf diesem Weg), sondern auch auf unserer Internetseite können unserer Ausgaben abgerufen werden.

Des Weiteren publizieren wir unregelmäßig Sondermitteilungen, die wir über unseren mehrere tausend Empfänger-starken E-Mail-Verteiler publizieren – auch diese Sondermitteilungen können auf unserer Webseite abgerufen werden.

Unseren Kampf für einen humanen, sozialstaatlichen und wissenschaftlichen Strafvollzug können wir nur miteinander gewinnen: Kriminalität ist Thema aller Bürger; die Bevölkerung hat ein großes Interesse daran, wie mit Delinquenz umgegangen wird – denn es betrifft ihr Leben und ein »falscher« Umgang beeinträchtigt dies. So wollen wir aufklären – und des klugen Volkes Macht vermag es dann, in Deutschland endlich einen Strafvollzug zu installieren und praktizieren, der seine Ziele erreicht, indem er Bürgerrechte wahrt, Wissen anwendet und Sicherheit erhöht.

Wir bitten und fordern deshalb jeden LeserIn dieser Zeilen auf, diesen Appell weiter zu verbreiten:

**abonniert den lichtblick,  
meldet Euch für unseren E-Mail-Newsletter an!**

**Liebe Mitgefängene: sendet Euren Angehörigen die E-Mail-Adresse des lichtblicks und fordert sie auf, uns eine kurze E-Mail zu schreiben und um unseren E-Mail-Newsletter zu bitten – bittet Sie auch, unsere E-Mails jeweils an alle ihre Mail-Kontakte weiterzuleiten:**

**[gefangenenzeitung-lichtblick@jva-tegel.de](mailto:gefangenenzeitung-lichtblick@jva-tegel.de)**

**der lichtblick • Seidelstraße 39 • 13507 Berlin**

**anmelden  
beim Netzwerk!**